

Schreiben der Ev. Kirchenleitung an die Landeskirchen

18. August 1961

Einzel-Information Nr. 444/61 über eine Bekanntgabe der Evangelischen Kirchenleitung zu den Sicherungsmaßnahmen der DDR

Quelle

BStU, MfS, ZAIG 526, Bl. 10 (5. Expl.).

Serie

Informationen.

Verteiler

Ulbricht, Verner – MfS: Beater (weiter an HA V), interner Einsatzstab (Scholz), Sekretariat des Ministers (Mielke), Ablage.

Bemerkung

Zum Verteiler: Der Adressat »Verner« ist nur im Dokumentenkopf (6. Expl.) nachgewiesen, nicht in der ZAIG-Liste für Informationen.

Zuverlässig wurde bekannt, dass die Evangelische Kirchenleitung an alle Kirchenleitungen der DDR ein Schreiben geschickt hat, in dem sie darüber informiert werden, dass die Kirchenleitung sich mit Briefen an den Staatsratsvorsitzenden der DDR und den Oberbürgermeister von Groß-Berlin gewandt haben soll, die gegen die Sicherungsmaßnahmen der DDR gerichtet sind.¹ Die Kirchenleitungen werden aufgefordert, den Inhalt der Briefe allen Pfarrern und Gemeinden bekanntzugeben.

Es wurden folgende Kirchenleitungen informiert: Evangelisch-Luth. Kirchenamt Sachsen in Dresden, Evangel. Konsistorium in Magdeburg, Evangel. Konsistorium in Görlitz, Evangel. Konsistorium in Greifswald, Evangel.-Luth. Landeskirchenamt in Blankenburg/Harz, Evangel. Oberkirchenrat in Schwerin, Kirchenrat in Döll, Dekanat Schmalkalden/Thür. Evangel.-Luth. Konsistorium Ilfeld/Südharz. Die Schreiben wurden abgeschickt von der Kirchenkanzlei der Evangelischen Kirche in Deutschland, Berlin C 2, Bischofstr.

¹

Abgedruckt in: Kirchliches Jahrbuch für die Evangelische Kirche in Deutschland 1961. Gütersloh 1963, S. 4.